



Bericht

zur ordentlichen Delegiertenversammlung

des

VfL Günzburg

am

28. Juni 2016

in der Jahnhalle

a) Allgemeines

Es ist schwer, im Berichtszeitraum den Sport in den Fokus zu rücken. Haben doch Flüchtlingsdramen, Kriege in Syrien oder in anderen Teilen der Welt, aber auch ständige Meldungen über Attentate der unterschiedlichsten Terroristengruppen die Schlagzeilen der Weltpresse bestimmt. Bis in unsere kleine „heile“ Welt waren die Erschütterungen zu spüren. Flüchtlinge aus Asien und Afrika gehören inzwischen zu unserem Straßenbild. Auch bei uns sind Flüchtlingsunterkünfte entstanden. In Krumbach musste sogar kurzzeitig die Sporthalle als Notunterkunft genutzt werden. Da fällt es schwer Ereignisse wie eine Biathlon-WM in Oslo, die Schwimm-WM in Kasan, die Leichtathletik-WM in Peking oder auch die Vierschanzen-Tournee gebührend zu würdigen. Aber auch der Sport produzierte leider wieder Negativschlagzeilen. So nahm die Fifa endlich „Abschied“ von Sepp Blatter und anderen korrupten Sportfunktionären. Auch das ewige Thema Doping ist in verschiedenen Nationen offensichtlich zu einer neuen „Sportdisziplin“ geworden, die die Medaillenspiegel der letzten Olympiaden zur Farce macht. Umso erfreulicher, dass gerade der Berichtszeitraum zu den erfolgreichsten des VfL`s gehört. Sowohl die sportlichen Erfolge unserer Abteilungen, aber auch das Vertragswerk zwischen Stadt Günzburg und VfL unterstreichen diese Feststellung. Mit den Vertragsinhalten und der sportliche Ausrichtung des VfL sind die Weichen in eine gesunde Zukunft gestellt.

b) Sportstätten

Bruno-Merk-Halle

Die erneut erzielten sportlichen Top - Ergebnisse, aber auch die weiterhin anhaltenden Mitgliederzuwächse in den Abteilungen Badminton und Tischtennis bestätigen erneut die Richtigkeit dieser städtischen Großinvestition. Mit dem Vertragswerk zwischen Stadt und VfL kann darüber hinaus eine langjährige offene Rechtsangelegenheit zum Abschluss gebracht werden. Unter Leitung von Rechtsvorstand Dr. Othmar Hagen nahmen die Vorstandsmitglieder Gerhard Skrebbas und Walter Hirsch an mehreren Besprechungen zum Vertragswerk Bruno-Merk-Halle und einem Mietvertrag Kellergeschoß Jahnhalle mit den Vertretern der Stadt Günzburg teil. Der rechtliche Sachstand wird in einem eigenen Tagesordnungspunkt behandelt.

Die im Vorjahr angesprochenen neuen Probleme bei den anderen beiden Hallen sind allerdings noch weiter aktuell.

Rebay-Halle

Durch den anstehenden Renovierungsbedarf der Rebay-Halle sind von den Eigentümern (Stadt und Landkreis) grundsätzliche Entscheidungen zur Zukunft dieser Sportstätte zu treffen, die sowohl das Bauvorhaben einerseits aber auch die sportlichen Bedürfnisse insbesondere der Handballabteilung berücksichtigen. Flexibilität von Eigentümern und Nutzern werden bei der Umsetzung gleichermaßen gefordert sein.

Jahnhalle

Für die ehemalige Heimstätte des VfL`s ist festzustellen, dass seitens des Eigentümers im Berichtszeitraum erste Planungen für eine Neugestaltung und Nutzung der Jahnhalle erstellt wurden. Auch zu den im Vorjahr angesprochenen Planungen des DAV im Bereich der Bühne gibt es neue Erkenntnisse.

c) vereinsintern

Der Mitgliederstand bewegt sich immer noch im Jahresdurchschnitt um die 1800 er Grenze auch wenn zum Stichtag 01.01.16 nur 1602 Mitglieder verzeichnet waren, was einem minimalen Minus von 2 Mitgliedern entspricht. Die Mitgliederentwicklung wird immer noch durch die Trennung der Tanzabteilung beeinflusst. So haben 2015 weitere 35 Mitglieder die Abteilung und damit den VfL verlassen. Dass es trotzdem gelungen ist diese Abgänge zu kompensieren ist der nach wie vor guten Nachwuchsarbeit in fast allen Abteilungen zu verdanken. Insbesondere in den Abteilungen Tischtennis und Badminton bestätigt sich der Eindruck, dass sich dabei die besseren Trainingsbedingungen in der neuen Bruno-Merk-Halle, wie im Vorjahr bereits berichtet, deutlich bemerkbar machen. So konnte die Badmintonabteilung ihren Mitgliederstand erneut um 18 Mitglieder, was etwa 25% entspricht, verbessern. Zum jährlichen Thema „Teilnehmerresonanz“ bei Veranstaltungen des Gesamtvereines kann für den Berichtszeitraum festgestellt werden, dass das jährliche Sommerfest immer wieder, je nach Wetterlage, ordentlich besucht ist und auch der Jahrestreff nach dem Tiefpunkt im Vorjahr wieder Zuwächse verzeichnet hat. Allerdings wurde der Jahrestreff durch eine erhebliche Fehlleistung der Forumsgastronomie deutlich negativ beeinflusst. Trotzdem haben sich Vorstand und Vereinsrat erneut für eine Neuauflage im Forum entschieden. Von einer positiven Mitgliederresonanz, kann aber auch im vergangenen Jahr bei der Gewinnung von Hilfskräften für die zum vierten Mal durchgeführten und sehr personalaufwendigen Altstadtweihnacht berichtet werden. Für die Führungsgremien des Vereins (Vorstand und Vereinsrat) ist für den Berichtszeitraum festzustellen, dass nach wie vor ein angenehmes Arbeitsklima herrscht.

Auch in diesem Jahr ist es dem Vorstand ein Bedürfnis, sich ganz herzlich bei all denen zu bedanken, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass neben dem umfangreichen Sportbetrieb des VfL Günzburg auch eine Reihe Veranstaltungen und Auftritte in der Öffentlichkeit erfolgreich durchgeführt werden konnten.

d) Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung stellt sich Stichtags bezogen wie folgt dar:

01.01.99	1775	Mitglieder
01.01.00	1805	Mitglieder
01.01.01	1936	Mitglieder
01.01.02	1998	Mitglieder
01.01.03	2064	Mitglieder
01.01.04	2015	Mitglieder
01.01.05	2060	Mitglieder
01.01.06	2044	Mitglieder
01.01.07	2016	Mitglieder
01.01.08	2038	Mitglieder
01.01.09	2050	Mitglieder
01.01.10	1881	Mitglieder
01.01.11	1990	Mitglieder
01.01.12	1900	Mitglieder
01.01.13	1730	Mitglieder
01.01.14	1601	Mitglieder
01.01.15	1604	Mitglieder
01.01.16	1602	Mitglieder

e) Personalien

1. Vorstand

Mit Stichtag Delegiertenversammlung 2016 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Herr		Gerhard	Skrebbas	Vorstandsvorsitzender
Herr		Walter	Hirsch	stv. Vorstandsvorsitzender
Herr		Reinhold	Götzl	Finanzvorstand
Frau	Dr.	Ruth	Niemetz	
Frau		Ruth	Abmayr	
Herr	Dr.	Othmar	Hagen	
Herr		Johannes	Geiger	

Änderungen sind im Berichtszeitraum nicht zu vermelden

2. Beirat

Der Beirat setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Herr		Dieter	Appel	
Herr	Dr.	Manfred	Büchele	
Herr		Gerhard	Flemisch	
Herr		Anton	Gollmitzer	
Frau		Inge	Hartl	
Herr		Gerhard	Jauernig	
Herr		Peter	Lang	
Herr		Günther	Treutlein	
Herr		Dieter	Winkler	
Frau	Dr.	Monika	Küchle	

3. Ältestenrat

Der Ältestenrat besteht derzeit aus 8 Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen:

Herr		Jaromir	Balhar	(verstorben am 11.10.15)
Frau		Elfriede	Hänle	
Herr		Helmut	Imminger	Ehrenmitglied
Herr		Karl	Liepert	
Herr		Helmut	Reisenwedel	
Frau		Elisabeth	Ehrmann	(zum 03.05.16 benannt)
Herr		Günther	Geiger	
Herr		Herbert	Seitz	
Herr		Rudolf	Venzke	
Frau		Elfriede	Spengler	(zum 01.01.16 auf eigenen Wunsch ausgeschieden)

f) Satzungsgemäße Aufgaben

Im Berichtszeitraum traf sich der Vorstand zu 2 ordentlichen und 2 Sondersitzungen. Er war bei allen Sitzungen beschlussfähig.

Der Vereinsrat wurde ebenfalls zu 3 ordentlichen Sitzungen einberufen. Alle Abteilungen waren bis auf vereinzelte, entschuldigte Ausnahmen an diesen Sitzungen vertreten. Dies ermöglichte eine breite Diskussion und Meinungsbildung zu den einzelnen Vereinsangelegenheiten, die ausnahmslos in gemeinsamem Konsens beschlossen wurden. Durch intensive und laufende mündliche oder Mail-Kontakte sowie einer Reihe von Arbeitsgesprächen (z.B. Altstadtweihnacht, Finanzen, Abteilungsangelegenheiten usw.), bei denen sehr viele Angelegenheiten direkt mit den jeweils Betroffenen erledigt wurden, konnte die Anzahl der notwendigen Sitzungen begrenzt werden.

Von allen Sitzungen wurden Protokolle gefertigt.

Die Delegiertenversammlung des Jahres 2015 wurde am 23.06.15 durchgeführt.

Der Vorstandsvorsitzende und andere Vorstandsmitglieder nahmen an den Versammlungen der Abteilungen Gymnastik, Tischtennis, Tanz, Badminton und Handball teil.

g) Chronik

2015

Am 25. Juli 2015 nahmen die Abteilungen Badminton und Tischtennis erneut am Tag der Vereine in der Maria-Theresia-Mittelschule teil

Das inzwischen schon sechzehnte VfL Sommerfest fand wieder bei den Kanuten an der Donau statt. Der Wettergott war mal wieder gut gestimmt und mit 150 Teilnehmern war die Akzeptanz der Veranstaltung recht ordentlich, allerdings mit Luft nach oben. Bei Gegrilltem und frischen Getränken herrschte wieder eine angenehme Stimmung am Donau-Ufer. Zum sechsten Mal wurde der „Donaucup“ ausgetragen. Dabei wurden „Die Unbesiegbaren“ ihrem Namen gerecht und konnten sich den Cup als bestes der 15 teilnehmenden Teams sichern. Spannend verlief auch das wieder durchgeführte Wasserbombenschleudern. Nach hartem Kampf behielten die Handball-Männer 3 mit 31: 30 den Sieg vor dem Team „Bernd“. Angesichts der gelungenen Veranstaltung steht für das Jahr 2016 der 17. Auflage nichts im Weg. Erneut war das Sommerfest mit dem „Tonnenfest“ verbunden, bei dem unsere Mitsreiter vom Brauchtumsverein begrüßt werden konnten.

Der VfL beteiligte sich mit einer Fahnenabordnung am Eröffnungsumzug zum Volksfest 2015.

Am 11. Oktober 2015 verschied im 88. Lebensjahr
unser Ältestenratsmitglied

Herr Jaromir Balhar

Mit Jaromir Balhar verliert der VfL nicht nur eine treues Mitglied, sondern auch einen großen Unterstützer unseres Vereins, der über viele Jahre nicht nur aktives, später passives Mitglied unserer Handballabteilung sondern auch ein wichtiger Bestandteil im Vereinsleben des VfL 1874 Günzburg e.V. war.

Wir werden ihm ein stetes Andenken bewahren.

Der VfL-Jahrestreff wurde am Nachmittag des 08.11.15 wieder im Forum am Hofgarten durchgeführt. Oberbürgermeister Gerhard Jauernig übernahm einmal mehr die Ehrung der Jubilare. Dabei brachten es Alfons Rembold, Helmut Sabinsky, und Georg Senser auf eine 60 jährige Vereinszugehörigkeit. Annelore Uhl ist sogar seit 70 Jahren Mitglied beim VfL Günzburg. Auch in diesem Jahr zeichnete Vorstand Gerhard Skrebbas stellvertretend für alle, die Helfer des Jahres aus. Mit Juliane und Franziska Renner wurden zwei Badmintonspielerinnen ausgezeichnet, die durch ihren persönlichen Einsatz entscheidend für den Erfolg ihrer Abteilung verantwortlich sind. Eine weitere Auszeichnung ging an Dieter Pohl, der als „Mann für alle Fälle“ ein wichtiges Zahnrad im komplizierten Getriebe der Handballabteilung ist. Besondere Ehrungen wurden Tischtennis-Abteilungsleiter Christian Damm und Finanzvorstand Reinhold Götzl für jeweils 10 jährige sowie Vorstandsmitglied Johannes Geiger für 15 Jahre Tätigkeit in einer Spitzenfunktion des Vereins zuteil. Gemeinsam mit dem BLSV-Kreisvorsitzenden Fritz Birkner konnte ihnen Oberbürgermeister Gerhard Jauernig Verdienstnadel und Urkunde des BLSV-Präsidenten Günther Lommer aushändigen. Die „drei Tenöre“ aus Steinheim und der Auftritt der VfL-Nachwuchsgewächse, den „Tanzmäusen“ aus der Gymnastikabteilung waren weitere Programmpunkte der Jahresfeier. Eine gut bestückte Tombola rundete das Vereinsfest ab.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg konnten 6 Mannschaften und 4 Einzelsportler der Abteilungen Handball, Gymnastik, Tischtennis, Modellsport und Leichtathletik geehrt werden. Darüber hinaus war erstmalig die Abt. Gymnastik an der Ausgestaltung der Veranstaltung beteiligt. Im Rahmen der Veranstaltung erhielt Winfried „Male“ Wagner von der Sparkasse Günzburg-Krumbach die Auszeichnung für besondere Verdienste im Ehrenamt.

Mit starker Unterstützung aus den Gymnastik- und Tischtennis-Abteilungen beteiligte sich der VfL wieder mit einem Stand am von der Stadt durchgeführten Forum der Vereine.

Der VfL beteiligte sich erneut unter der bewährten Leitung von Vorstand Walter Hirsch als eine der tragenden Säulen an der zum vierten Mal durchgeführten Günzburger Altstadtweihnacht im Dossenberger Hof.

Auch 2015 wurde die letzte Vereinsratssitzung des Jahres auf dem Stadtturm als Jahresabschlussveranstaltung durchgeführt.

2016

Die Vorstände Gerhard Skrebbas und Walter Hirsch nahmen am 17.02. an einem Gespräch mit Stadtbaumeister Georg Dietze zum Planungsskonzept Jahnhalle teil. Ebenfalls am 17.02. und am 15.06. beteiligten sich die Vorstandsmitglieder Gerhard Skrebbas und Walter Hirsch an einer Sitzung und der Mitgliederversammlung des Jahnhallenvereins, bei denen es ebenfalls um das Planungskonzept „Jahnhalle“ ging.

Der Vorstandsvorsitzende und Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier nahmen am 03. März an einem Informationsabend zum Thema „Sportversicherung“ in Ellzee teil.

Die Vorstandsmitglieder Dr. Othmar Hagen, Johannes Geiger und Walter Hirsch nahmen als Delegierte des VfL Günzburg am 15.04. am außerordentlichen Kreistag des BLSV in Burgau teil. Vorstand Walter Hirsch wurde dabei zum Delegierten für den Bezirkstag gewählt.

Der Vorstandsvorsitzende und Vorstand Johannes Geiger sowie Kanu-Abteilungsleiter Harald Imminger nahmen am „runden Tischen für Vereine“ des Oberbürgermeisters teil, um die Belange des VfL zu vertreten. Schwerpunktmäßig ging es dabei um Diebstahlssicherung für Vereinsheime.

Am 11. Mai 2016 verschied im 90. Lebensjahr
unser Ehrenmitglied

Frau Annelore Uhl

Frau Uhl war über 70 Jahre treues Mitglied des VfL. Als langjährige Übungsleiterin in der Abteilung Gymnastik war sie über viele Jahre ein wichtiger Garant für eine erfolgreiche Arbeit in der größten Abteilung des VfL 1874 Günzburg e.V.

Wir werden ihr ein stetes Andenken bewahren.

Der Vorstand ist weiterhin laufend bemüht, sowohl die externe als auch die interne Informationsarbeit zu verbessern. So wurden im externen Bereich neben der laufenden Unterrichtung der örtlichen Tagespresse über aktuelle Aktivitäten von Vorstand und Vereinsrat die online-Möglichkeiten von „locally“ sowohl vom Gesamtverein als auch von mehreren Abteilungen intensiv genutzt. Vereinsintern besteht zwar eine relative gute E-Mail-Vernetzung zwischen Mitgliedern, Abteilungen und Hauptverein, die es ermöglicht weite Teile der Mitgliedschaft auf diesem Weg zu erreichen und zu informieren. Allerdings ist die Adressenpflege äußerst schwierig, da die ca. 240 Adressen auch eine gehörige Portion Fehladressen beinhalten. Um unsere Vereinsmitglieder noch besser und zuverlässiger bedienen zu können oder aber auch noch weitere Vereinsmitglieder diesem Informationsdienst zuzuführen, sollten bekanntgewordene E-Mail-Adressänderungen sowie neue E-Mail-Adressen an den Vorstandsvorsitzenden gerhard.skrebbas@t-online.de oder an die Geschäftsstelle weitergeleitet werden.

Am 25. Mai 2016 verschied im 79. Lebensjahr
unser Ehrenmitglied

Herr Georg Schuller

Als Finanzvorstand in schwieriger Zeit hat Georg Schuller erheblich dazu beigetragen, den VfL 1874 Günzburg e.V. wieder in ruhigeres Fahrwasser zu führen und für eine sichere Zukunft zu sorgen. Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied im März 2006 hat sein Verein versucht, seine Verdienste zu würdigen.

Wir werden ihm ein stetes Andenken bewahren.

Der Erlös aus der Aktion „Günzburger Vereinstonne“ ist in diesem Jahr zwar etwas eingebrochen, bietet aber sowohl den Abteilungen, als auch dem Hauptverein immer noch ein kleines Zubrot. Da der Erlös dieser Sammlungen weiterhin den Abteilungen anteilmäßig (Anzahl der akquirierten Tonnen) zu Gute kommt, sollte versucht werden, weitere Mitbürger für das System „Günzburger Vereinstonne“ zu gewinnen.

h) Aus den Abteilungen

Kanu

Die gute Jugendarbeit der letzten zwei Jahre konnte weiter ausgebaut werden und so konnte erstmalig nach vielen Jahren sogar eine heimische Slalommannschaft an den Start gehen. Wie jedes Jahr war auch 2015 ein VfL-Kanuten-Team in verschiedenen Funktionen bei den Kanurennen in Lofer als Funktionier im Einsatz. In wenigen Tagen, am 09.07.16 wird wieder ein Lauf zur Bayrischen Meisterschaft der Schüler / Jugend / Junioren auf der hauseigenen Slalomstrecke auf der Günz durchgeführt.

Leichtathletik

Nach dem wetterbedingten Ausfall im Vorjahr konnte der 25.Dreikönigslauf in diesem Jahr nachgeholt werden. Alle Teilnehmer wurden mit einer Medaille ausgezeichnet. Abteilungsleiter Hans Steck hat im BLV das Amt eines Gehersport - Koordinator übernommen.

Tanz

Die Turbulenzen nach Teilung der Abteilung haben sich inzwischen gelegt, auch wenn 2015 doch nochmal 35 Tänzer und Tänzerinnen dem VfL den Rücken gekehrt haben. Inzwischen befindet sich die Abteilung im Neuaufbau und es kann wieder ein geordneter Trainingsbetrieb angeboten werden. Auch erste öffentliche Auftritte sind bereits wieder geplant, so beim Guntiafest 2016. Durch die Kündigung der Lagerräume im ehemaligen Fliegerhorst in Leipheim wurde zum Jahreswechsel eine kurzfristige Räumung der dortigen Räumlichkeiten erforderlich, die Abteilungsleiter Philipp Rauner extrem forderte, die er aber Dank großer Mithilfe von Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier meistern konnte. Anlässlich der Abteilungsversammlung im Mai 2016 wurde Philipp Rauner als Abteilungsleiter wiedergewählt. Ein Streit um die Namensrechte der „B & G Dance Company“ konnte zu Gunsten des VfL Günzburg entschieden werden.

Handball

Nachdem dieses Mal auch der Wettergott mitspielt, wickelte Turnierleiter Jürgen Kees und sein Team gewohnt souverän das jährliche 2-tägige Handball-Jugend-Event ab. Die Ergebnisliste war ein erster Hinweis auf die kommende erfolgreiche Hallensaison wie der Blick in die Ehrenliste 2015/16 aufzeigt. Mit der Landesligameisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Bayernliga konnte diese hervorragende Saison gekrönt werden. Organisatorisch verstärkte sich die Handballabteilung durch Nikolai Jensen, der als FSJ (Freiwilliges, soziales Jahr) – Kraft seit September 2015 im Trainings- und Schulsportbetrieb eingesetzt ist (siehe auch Geschäftsstelle). Armin Spengler wurde bei der Abteilungsversammlung erneut zum Abteilungsleiter gewählt.

Gymnastik

Erstmalig wurde die jährlich große Fitness Party in der Bruno-Merk-Halle durchgeführt. Mit der BTV-Sportreferentin Biggi Heinemann konnte dafür erneut eine Top-Kraft der bayerischen Gymnastik gewonnen werden. Der jährliche Kaffeestand der Gymnastikdamen ist inzwischen fester Bestandteil des Guntiafestes. Die gute Arbeit der Gymnastikabteilung zeigt sich auch im Bereich des Kindersports. So konnte erstmalig eine Günzburger Kindersportgruppe mit großem Erfolg an Wettkämpfen teilnehmen und bei öffentlichen Veranstaltungen auftreten (siehe Ehrentafel). Beate Müller wurde in der diesjährigen Abteilungsversammlung wieder als Abteilungsleiterin bestätigt.

Tischtennis

Ein Blick auf die Ehrenliste zeigt sehr deutlich, dass die Zelluloidkünstler vielleicht ihre bisher erfolgreichste Saison absolviert haben, was sicher auch der neuen Spielstätte in der Bruno-Merk-Halle zuzuschreiben ist. Mit drei Meisterschaften haben sie sogar ihr eigenes „Triple“ geschafft. Wobei teilweise Abschlusstabellen ohne Punktverluste erzielt wurden. Auch als Einzelsportler, insbesondere bei den Seniorenmeisterschaften, konnten wieder eine Serie Erfolge und Spitzenplatzierungen erreicht werden. Besonders erfreulich ist aber auch, dass mit Jan Czermin auch im Schülerbereich ein großes Talent heranwächst. Eine besondere Ehre wurde dem Ältestenratmitglied und „Tischtennisguru“ Karl Liepert zuteil, der für seine einmalige 52-jährige Tätigkeit als stellvertretender Kreisvorsitzender zum Ehrenmitglied des Tischtennis-Kreises ernannt wurde. Die Neuwahlen der Abteilungsleitung bestätigten u. a. Christian Damm in seinem Amt als Abteilungsleiter.

Badminton

Auch bei den Badmintonspielern bleiben die positive Auswirkungen der neuen Spielstätte in der Bruno-Merk-Halle erhalten. So sicherte man sich verlustpunktfrei die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg. Erfreulich ist der anhaltende Mitgliederzuwachs. So konnten 2015 weitere 18 Neumitglieder begrüßt werden. Mit Juliane Renner wurde die bisherige Abteilungsleiterin wieder in ihr Amt gewählt.

Modellsportgruppe

Die erneut erfolgreichen Ausrichtungen von Tamiya Euro-Cup Läufern in der Jahnhalle bestätigte das Organisationstalent dieser jungen Abteilung und damit den guten Namen der VfL-Modellsportler in der Modellsportszene.

i) Geschäftsstelle

Für das Jahr 2015 ist festzustellen, dass Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier und Buchhalterin Helga Geiger nach den Wirren des Vorjahres (insbesondere im Bereich Buchhaltung) inzwischen voll aufeinander abgestimmt sind und problemlos die in sie gestellten Aufgaben meistern. Der Bereich Lohnbuchhaltung wurde an Frau Mayr-Kuffner abgegeben um auch diesen sensiblen Bereich sicher abzuwickeln. Einmal mehr darf betont werden, dass Frau Maier der zentrale Punkt in unserer organisatorischen Vereinsarbeit ist. Mit Niko Jensen (siehe Handball) konnte sie sich seit August 2015 über eine zeitweise Verstärkung und Urlaubsvertretung in ihrer Geschäftsstelle freuen. Die Tanzabteilung stellte mit der Auflösung des Lagers der Tänzer (siehe Tanz) zumindest über den Jahreswechsel den akuten „Brennpunkt“ ihrer Tätigkeit dar. Ansonsten bleibt nur noch festzustellen, dass sich der VfL glücklich schätzen kann, mit Frau Maier und Frau Geiger zwei Mitarbeiterinnen zu haben, deren Engagement beim VfL Günzburg weit über ein einfaches Beschäftigungsverhältnis hinaus geht. Ihnen gilt der Dank des gesamten Vereins.

Bei unserem E-Mail-Verteiler ist nichts Neues zu vermelden. Mit den nach wie vor ca. 220 Kontakten kann im Schneeballprinzip ein erheblicher Anteil der Mitglieder erreicht werden (siehe auch Chronik). Allerdings gibt es immer wieder „Adressleichen“. Im Interesse einer problemlosen Zustellung der Infos, bittet der Vorstand erneut, eventuelle Änderungen oder auch neue E-Mail-Adressen insbesondere in den Abteilungsverteilern der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Gravierender ist dieses Problem auch bei Änderungen von Adressen und Bankverbindungen. Mit der Hilfe aller Beteiligten sollte der durch die Sepa-Einführung erreichte, derzeitige gute Datenzustand auch für die Zukunft sicher gestellt werden.

Also bitte Änderungen der Bankverbindung oder der Erreichbarkeit unbedingt an uns weiterleiten!

j) Ehrentafel 2014/2015

Im Berichtszeitraum wurden von Einzelsportlern und Mannschaften folgende

Platzierungen und Meisterschaften sowie Spitzenleistungen erreicht:

Tischtennis

Erfolge im Einzelsport

Kreiseinzelmeisterschaften in Thannhausen (3./4.10.2015):

- Herren A-Klasse Einzel: 1. Michael Wojnarowicz
2. Sandro Hofmann
- Herren A-Klasse Doppel: 2. Michael Wojnarowicz/Sandro Hofmann
- Herren B-Klasse Doppel: 2. Benjamin Finkel (mit Christian Ortlieb)
- Herren C-Klasse Einzel: 3. Gerald Schymik
- Herren C-Klasse Doppel: 2. Frank Rauner (mit Markus Bayr)
- Herren D-Klasse Doppel: 2. Marc Guderlei/Walter Epp
- Herren E-Klasse Einzel: 3. Said-Mobasher Hashemi
- Herren E-Klasse Einzel: 3. Jan Czermin
- Senioren 40 A/B-Einzel: 1. Christian Damm
3. Hannes Müller
- Senioren 40 A/B-Doppel: 1. Christian Damm/Hannes Müller

Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend in Burgau (11.10.2015):

- Schüler A: 1. Jan Czermin

Schwäbische Einzelmeisterschaft in Königsbrunn (24./25.10.2015):

- Herren B-Klasse Doppel: 1. Volker Kast/Hannes Müller

Schwäbische Senioren-Einzelmeisterschaften in Buttenwiesen (10.01.2016):

- Senioren 40 C/D/E-Klasse Einzel:
2. Frank Rauner
3. Andreas Rothermel
- Senioren 40 C/D/E-Klasse Doppel:
2. Frank Rauner/Andreas Rothermel
- Senioren 50 C/D/E-Klasse Doppel:
2. Gerald Schymik/Walter Epp
- Seniorinnen 60+ Doppel: 2. Marianne Rädler (mit Marie-Luise Raul)
- Senioren 70+ Doppel: 2. Bruno Siegl (mit Erich Trepl)
- Senioren 75+ Einzel: 3. Bruno Siegl

Kreisranglistenturnier der Jugend in Ursberg (24.01.2016):

- Schüler A: 1. Jan Czermin

Bezirksbereichsranglistenturnier der Jugend in Thannhausen (14.02.2016):

- Schüler A: 2. Jan Czermin

Bezirksranglistenturnier der Jugend in Königsbrunn (28.02.2016):

- Schüler A: 2. Jan Czermin

Bayerische Senioren-Einzelmeisterschaften in Ochsenfurt (27.-28.02.2016):

- Seniorinnen 75+ Mixed: 3. Marianne Rädler (mit Erich Trepl)
- Seniorinnen 70+ Doppel: 3. Marianne Rädler (mit Annemarie Vitzthum)

2) Erfolge im Mannschaftssport

- | | |
|-----------------------|---|
| - 2. Bezirksliga Nord | 1. Platz (Wührer, Wojnarowicz, Hofmann, Schuhmair, Lindenmayer, Damm) |
| - 3. Kreisliga Nord | 1. Platz (Guderlei, Wilk, Keller, Schymik, Siegl, Rothermel) |
| - 4. Kreisliga Nord | 2. Platz (Kvet, Kaminski, Czermin, Seitz, Epp, Keller) |
| - 4. Kreisliga (4er) | 1. Platz (Wojnarowicz, Liepert, Rädler, Yalcin, Götz, Csontos) |
| - 1. Kreisliga Jungen | 2. Platz (Czermin, Keller, Heine, Yalcin) |
| - 2. Kreisliga Jungen | 2. Platz (Poppe, Teutschländer, Yalcin, Trinkenschuh) |

Handball

Saison 2015/16

E-Jugend 1. Platz in der BOL

wB-Jugend Landesligameister Gruppe Süd und Gewinner des Final Four der 4 besten Landesligisten Bayerns

mA-Jugend Bayerischer Vizemeister

1. Männermannschaft Meister der Landesliga Süd und Aufsteiger in die Bayernliga

Ansonsten erzielten alle Jugendmannschaften gute Mittelplätze der Bayern- und Landesligen.

Die Reservemannschaften konnten nach dem Aufstieg die BOL halten. Auch das ist als ein großer Erfolg zu sehen.

Badminton

Die 1. Mannschaft ist mit 28 : 0 Punkten Meister der Bezirksklasse geworden und damit aufgestiegen.

Franziska Renner hat in der ganzen Saison nur 1 Spiel verloren und ist somit die beste Spielerin der ganzen Bezirksliga gewesen.

Gymnastik

Die „Turnmäuse“, jüngster Spross der Gymnastikabteilung, erreichten bereits in ihrem ersten Wettkampfsjahr folgende Ergebnisse:

- 4. Platz KGW-Treff Haldenwang
- 2. Platz Allgäuer Turnerjugendtreff
- 2. Platz KGW Freundschaftswettkampf in Odelzhausen

Leichtathletik

20.06.2015

Süddeutsche/Bayer./Schwäbische Meisterschaften Straßengehen, Breitenbrunn
10 km Bader Monika 8. Südd. Meistersch. 1:06:18 Std.
5. Bayer. (3. W 45)
2. Schwäb. (2. W 45)

27.09.2015 Herbstsportfest München

10.000 m Bader Monika 2. Frauen 1:05:28,08 Std.

03.10.2015 Bayer./Schwäbische Meisterschaften Bahngehen, Aichach

5000 m Bader Monika 4. Bayern (3. W 45) 31:56,96 Min.
2. Schwäb. (2. W 45)

30.01.2016 Bayer. Hallenmeisterschaften, München

3000 m Bader Monika 5. Frauen 19:19,50 Min.

17.04.2016 Gehertag, München

5000 m Bader Monika 2. Frauen 32:34,2 Min.

07.05.2016 Süddeutsche/Bayer./Schwäbische Meisterschaften Straßengehen,
Niederaichbach

10 km Bader Monika 6. Südd. Meistersch. 1:04:49 Std.
5. Bayer. (2. W 45)
1. Schwäb. (1. W 45)

k) Schlusswort

Bereits zum 17. Mal legte der Vorstand den Delegierten der jährlichen Delegiertenversammlung einen Geschäftsbericht in schriftlicher Form vor und fügt damit ein weiteres Jahr der Vereinschronik zu. Wie eingangs bereits erwähnt, gehört der Berichtszeitraum nach Ansicht des Vorstandes sowohl sportlich als auch in Sachen Zukunftssicherung zu den erfolgreichsten der Vereinsgeschichte. Dies ist nicht nur das Ergebnis der Vorstandsarbeit sondern auch ein Beleg für die hervorragende Arbeit in nahezu allen Abteilungen. Diese Entwicklung ist nicht selbstverständlich. Sie war nur möglich, weil das vielfältige Räderwerk des VfL meist reibungslos gelaufen ist. Es ist deshalb meinen Vorstandskollegen und -kollegin und natürlich auch mir, ein ganz herzliches Anliegen, uns bei all denen zu bedanken, die zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben. Wir hoffen, dass wir mit diesem Bericht aufzeigen konnten, dass wir auch im abgelaufenen Berichtszeitraum, dem von unseren Delegierten übertragenen Auftrag einigermaßen gerecht geworden sind.

Mein ganz persönlicher Dank gilt aber auch meinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen aus Vorstand und Vereinsrat für die immer offene und ehrliche Zusammenarbeit.

Abschließend ist wieder festzustellen, dass dieser Bericht natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Der Bericht obliegt nun Ihrer Bewertung und Ihrer sicherlich gut gemeinten und ehrlichen Kritik.

gezeichnet:

*G. Skrebbas J. Geiger R. Götzl W. Kirsch Dr. R. Niemetz
R. Almayr Dr. Olthar Kagen*

Stand: 20.06.16